

# INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZTEN LITERATUR	V
VERZEICHNIS DER AUSSERHALB DES STIA	
ASCHAFFENBURG BENUTZTEN ARCHIVBESTÄNDE	XXV
ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN	XXVI
VORWORT	XXXI

I	DAS NEKROLOG IM ALLGEMEINEN	1
1.	Forschungsstand und Literaturlage	1
2.	Bemerkungen zur theoretischen Grundlage von Nekrologen	6
II	DAS ÄLTESTE NEKROLOG DES STIFTS ST. PETER UND ALEXANDER	15
1.	Die Handschrift in der bisherigen Forschung	15
2.	Beschreibung und Redaktionsphasen der Handschrift	18
	a. Die äußeren Merkmale	18
	b. Die verschiedenen Bearbeitungsphasen und ihre Chronologie	25
	c. Vergleich der Hauptschreiber mit den Amtszeiten der Kustoden	45
III	DIE HISTORISCHE WERTUNG DER EINTRÄGE	54
1.	Allgemeingeschichte	54
2.	Prosopographie	73
3.	Genealogie	77
4.	Gesellschaftsgeschichte	79
5.	Philologie	83
6.	Wirtschaftsgeschichte	85
7.	Liturgie	89
8.	Kunst- und Baugeschichte	91
9.	Bibliotheksgeschichte	95
10.	Kirchengeschichte	96
11.	Innere Ordnung der Institution	99
IV	DIE WERTUNG ALS QUELLE DER GESCHICHTE DES STIFTS BIS 1400	102
1.	Die Frühgeschichte und ihre Problematik	102
2.	Die Verflechtung der Schwab mit Stadt und Stift im 14. Jh.	125

3.	Kommentiertes Verzeichnis der Stiftdignitäten	156
a.	Die Stiftspröpte bis 1400	157
b.	Die Stiftsdekane bis 1400	173
c.	Die Stiftsscholaster bis 1400	186
d.	Die Stiftskantoren bis 1400	197
e.	Die Stiftskustoden bis 1400	209
V.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	218
	ANHANG	221
	Ordnung der Einträge nach den Schichten	222
Graphik 1:	Das Schema der Lagen von N1	249
Graphik 2:	Vergleich Hauptschreiber und Kustoden	251
Graphik 3:	Eintragsdichte der Vorlage	252
Tafel:	N1 f19b' März 14	253
Stammbaum:	Die Schwab von Aschaffenburg	254
	ORTS- UND PERSONENREGISTER	257